



SBF AG (Konzern)

Zaucheweg 4

04316 Leipzig

**Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2021
vom 1. Januar bis 30. Juni 2021**

Sehr geehrte Aktionäre der SBF AG,

wir haben im ersten Halbjahr unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt. Die Umsatzerlöse stiegen auf EUR 15,3 Mio. – ein deutliches Plus von rund 50 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei hat insbesondere die erstmalige Konsolidierung der Ende 2020 strategisch erworbenen Lunux Lighting GmbH zum deutlichen Zuwachs beigetragen. Mit dem Zukauf haben wir das neue Geschäftsfeld „Industrielle Beleuchtung“ erschlossen und damit die SBF-Gruppe noch breiter aufgestellt. Auch im bestehenden Geschäftsfeld „Schienenfahrzeuge“ stiegen unsere Umsätze deutlich. Diese Erfolge zeigen sich auch im vorliegenden konsolidierten Halbjahresbericht.

Das Konzernergebnis konnte allerdings aufgrund eines herausfordernden Umfelds sowie Sondereffekten nicht mit dem Umsatzwachstum mithalten. Im ersten Halbjahr fielen Anlauf- und Integrationskosten unserer neuerworbenen Tochtergesellschaften Lunux Lighting GmbH und Hellux Elektra s.r.o. an. Die COVID-19-Pandemie beeinträchtigte insbesondere unsere Aktivitäten in diesem neuen Geschäftsfeld „Industrielle Beleuchtung“. Aufgrund von Quarantänemaßnahmen standen uns im Berichtszeitraum zeitweise nur reduzierte Produktionskapazitäten zur Verfügung. Darüber hinaus kam es zu Lieferengpässen wichtiger Komponenten für unsere Produkte wie Halbfabrikate, Elektronikkomponenten oder Aluminiumprodukte. Mit zielgerichteten Maßnahmen auf der Beschaffungsseite und dem Auf- und Ausbau von Produktionskapazitäten in Leipzig haben wir die Weichen gestellt, um die Ertragskennzahlen deutlich zu steigern. Erste Erfolge zeigen sich im laufenden zweiten Halbjahr.

Zuversichtlich stimmt uns hierbei insbesondere das außerordentlich hohe Interesse an unseren Produkten. So erreichte unser Auftragsbestand im dritten Quartal mit EUR 37,2 Mio. einen neuen Höchststand. Um die vielversprechende Auftragslage zu bewältigen, haben wir im Berichtszeitraum umfassende Investitionen in die Aufstockung des Personals und der Vorräte getätigt. Für das zweite Halbjahr erwarten wir weiter steigende Umsätze und ein besseres Ergebnis. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr zuversichtlich, die kommunizierten Ziele für das Gesamtjahr 2021 zu erreichen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein der vergangenen Monate war zudem die erfolgreiche Platzierung unserer Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von rund EUR 7,8 Mio. Die zugeflossenen Mittel werden insbesondere für Investitionen in anorganisches Wachstum, in den Ausbau der Produktionskapazitäten sowie für Forschung, Vertrieb und Marketing verwendet. Dem zufolge prüfen wir laufend Übernahmeoptionen, um unser Wachstum noch dynamischer zu gestalten. Mit einem Elektronikunternehmen haben wir bereits eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. Wichtig ist uns bei allen Übernahmen das Potenzial für Synergieeffekte sowie die strategische Ausweitung der Produktpalette.

Mit einer erhöhten Präsenz in den Medien und auf Konferenzen haben wir im Berichtszeitraum den Bekanntheitsgrad von SBF am Kapitalmarkt weiter gesteigert. Damit ist unsere Aktie stärker in den Fokus von Investoren gerückt. Der Anstieg des Aktienkurses seit dem Frühjahr belegt dies eindrucksvoll.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich für Ihr Vertrauen in die SBF-Gruppe bedanken und werden alles dafür tun, Ihr Vertrauen weiter zu rechtfertigen.

Leipzig, den 27. Oktober 2021

gez. Rudolf Witt

Vorstand

gez. Robert Stöcklinger

Vorstand-

SBF AG
LEIPZIG

Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

| | Passiva | | | |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | 30.06.2021 | 31.12.2020 | 30.06.2020 | 30.06.2020 |
| Aktiva | EUR | EUR | EUR | EUR |
| A. Anlagevermögen | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| 1. Einrightlich erworbene Lizenzen | 134.090,24 | 31.861,00 | 32.933,29 | 7.843.590,00 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert | 1.407.290,19 | 1.483.359,88 | 1,00 | 784.359,00 |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 155.512,99 |
| II. Sachanlagen | 1.541.390,43 | 1.515.220,88 | 32.934,29 | 270,45 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 5.758.462,63 | 5.842.607,95 | 5.741.554,38 | 7.888.943,97 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 3.400.359,93 | 3.433.144,20 | 3.351.353,38 | 419.198,92 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.152.983,28 | 801.704,00 | 651.998,75 | 338.600,16 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 59.000,00 | 201.700,00 | 13.861,61 | 0,00 |
| III. Finanzanlagen | 11.912.188,27 | 11.794.379,03 | 9.791.704,41 | 1.362.324,67 |
| Beteiligungen | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 1.876.800,46 |
| IV. Umlaufvermögen | 10.370.805,84 | 10.278.156,15 | 8.758.768,12 | 1.183.724,14 |
| I. Vorräte | 8.781.824,92 | 7.383.617,67 | 4.675.383,33 | 2.965.394,08 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 3.290.996,68 | 3.406.846,35 | 2.506.462,31 | 36.905,69 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 877.753,51 | 671.160,16 | 230.236,37 | 18.725,00 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 46.108,48 | 24.094,90 | 5.992,09 | 1.373.561,13 |
| 4. Erhaltene Anzahlungen | 10.459.828,23 | 3.811.355,84 | 2.753.134,60 | 271.215,33 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.463.803,69 | 921.752,62 | 460.860,95 | 406.089,53 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.410.864,16 | 1.748.216,73 | 2.669.969,35 | 10.906.405,95 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 52.939,53 | 33.535,89 | 91,60 | 0,00 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 28.331.179,67 | 17.967.046,27 | 12.785.682,29 | 138.489,27 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 473.141,50 | 117.951,25 | 0,00 | 4.267,97 |
| | 40.716.509,44 | 30.047.828,68 | 40.716.509,44 | 22.695.337,95 |
| | | | | 30.047.828,68 |
| | | | | 22.695.337,95 |

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklage

IV. Eigenkapitaldifferenz aus der
Vorstufenrechnung

IV. Bilanzgewinn

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

2. Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

4. Sonstige Verbindlichkeiten
davon aus Steuern TEUR 117 (31.12.2020: TEUR
99; 30.06.2020: TEUR 54)davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR
159 (31.12.2020: TEUR 29; 30.06.2020: TEUR
7)

E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

F. Passive latente Steuern

SBF AG**LEIPZIG****KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****FÜR DIE ZEIT VOM****1. Januar 2021 - 30. Juni 2021**

| | <u>01.01.-30.06.2021</u> | | <u>01.01. - 30.06.2020</u> | |
|---|--------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| 1. Umsatzerlöse | | 15.337.046,16 | | 9.996.305,98 |
| 2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 90.741,68 | | 385.671,06 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 174.337,92 | | 62.485,85 |
| 4. Materialaufwand: | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -5.996.645,02 | | -3.954.592,45 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>-777.486,78</u> | -6.774.131,80 | <u>-559.385,68</u> | -4.513.978,13 |
| 5. Personalaufwand: | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -3.279.155,85 | | -2.215.832,20 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung | <u>-692.406,45</u> | -3.971.562,30 | <u>-371.783,95</u> | -2.587.616,15 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -563.588,11 | | -398.893,70 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -2.597.575,60 | | -1.117.564,11 |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 7.281,32 | | 4.052,00 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -102.463,25 | | -54.430,83 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Erträge aus der Auflösung latenter Steuern TEUR 3 (Vj. TEUR 3) | | -183.726,71 | | -107.290,76 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | | 1.416.359,32 | | 1.668.741,21 |
| 12. Sonstige Steuern | | <u>-10.719,58</u> | | <u>23.614,97</u> |
| 13. Jahresüberschuss | | <u>1.405.639,74</u> | | <u>1.692.356,18</u> |
| 14. Gewinnvortrag | | <u>7.888.943,97</u> | | <u>5.796.607,07</u> |
| 15. Bilanzgewinn | | <u>9.294.583,71</u> | | <u>7.488.963,26</u> |

Informationen zum Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2021

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die SBF AG mit Sitz in Leipzig ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter der Nummer HRB 32923 eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Juni 2010 an der Bayerischen Börse in München im Börsensegment „m:access“ gehandelt.

Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 sowie der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 sind gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB nach den Grundsätzen des Going Concern aufgestellt.

Die SBF AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des Dritten Buches des HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

II. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die SBF AG stellt als Mutterunternehmen für den größten und kleinsten Kreis den freiwilligen Konzernabschluss auf.

Folgende Unternehmen gehören zum Konsolidierungskreis und wurden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

| | Nominalkapital TEUR | Anteil am Kapital % |
|--|--------------------------------|------------------------------------|
| SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig | 9.500,00 | 100,0 |
| Hellux GmbH (vormals: SBF Verwaltungs GmbH, Leipzig) | 25,00 | 100,0 |
| Lunux Lighting GmbH, Hannover (seit dem 31.08.2020) | 25,00 | 100,0 |
| Hellux Elektra s.r.o., Budweis in Tschechien (seit dem 01.10.2020; mittelbare Beteiligung) | 139,44 | 100,0 |

Die Anteile entsprechen den rechnerischen Anteilen der Konzernmutter an den jeweiligen Gesellschaften.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode, d. h. durch Verrechnung der AK und der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital des jeweiligen Tochterunternehmens zum Zeitpunkt, als die Unternehmen Tochterunternehmen geworden sind. Wertanpassungen der Vermögenswerte und Schulden bei den einbezogenen Unternehmen an die Zeitwerte wurden soweit vorhanden vorgenommen. Der daraus verbleibende Unterschiedsbetrag wurde als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 übernahm die zum 31. August 2020 neu gegründete Tochtergesellschaft Lunux Lighting GmbH im Rahmen eines Asset Deals Vermögensgegenstände und Personal von der sich in einem laufenden Insolvenzverfahren befindlichen Lunux GmbH, Hannover. Zu den übernommenen Vermögensgegenständen zählte auch eine 100 %ige-Beteiligung an der Hellux Elektra s.r.o in Budweis, Tschechien. Die erstmalige Einbeziehung in den Konzernabschluss der SBF AG erfolgte für die Lunux Lighting GmbH erstmalig zum 31. August 2020 und für die Hellux Elektra s.r.o. zum 1. Oktober 2020.

Der Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der Hellux GmbH (vormals: SBF Verwaltungs GmbH) in Höhe von TEUR 156 wurde in die Konzernrücklage eingestellt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der Hellux Elektra s.r.o Budweis, Tschechien in Höhe von TEUR 71 wurde als Geschäfts- und Firmenwert aktiviert und gemäß § 298 Abs. 1 i. V. m. § 253 Abs. 3 S. 3 HGB über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren planmäßig abgeschrieben, da dessen voraussichtliche Nutzungsdauer nicht verlässlich geschätzt werden kann.

Nicht mit einbezogen wurden die Leuchten Manufactur seit 1862 i. SA. GmbH, Wurzen (Anteil am Kapital 100 %) und die SBF Xi'an Lighting Equipment Co., Ltd, Xi'an City, China (Anteil am Kapital 5,02 %). Die Gesellschaften sind für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung.

Geschäftsjahr des Konzerns ist das Kalenderjahr des Mutterunternehmens. Alle in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen haben den 31. Dezember als Abschlussstichtag.

Im Konzernabschluss sind die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge nach den in den §§ 300 ff. HGB niedergelegten Grundsätzen angesetzt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind grundsätzlich nach den auf den Jahresabschluss der SBF AG angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie derartige Erträge und Aufwendungen werden gemäß § 303 und § 305 HGB aufgerechnet.

Eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 HGB war nicht erforderlich, da der Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht wesentlich ist.

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern vermindert.

Der im Rahmen des Kaufvertrages mit der Lunux GmbH vom 21. September 2020 und mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von TEUR 1.450 wird gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 HGB über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren planmäßig abgeschrieben, da dessen voraussichtliche Nutzungsdauer nicht verlässlich geschätzt werden kann.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter Zugrundelegung der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Betrag von EUR 800,00 (Vj. EUR 800,00) werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 4 HGB angesetzt. Die Herstellungskosten beinhalten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Zur Berücksichtigung der allgemeinen Zins- und Mahnaufwendungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % des nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungsbestandes gebildet.

Sämtliche Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Bewertung der Liquidien Mittel erfolgt zum Nominalbetrag.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme Rechnung und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden

durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Auf eine Abzinsung der Rückstellung für Aufbewahrungspflichten wurde aufgrund Geringfügigkeit verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Ausweis der passiven latenten Steuern gemäß § 306 HGB betrifft zum Einen die Neubewertung von Grundvermögen im Rahmen der Erstkonsolidierung und für den im Rahmen des Erwerbs der Vermögensgegenstände bei der Lunux Ligthing GmbH entstandenen Geschäfts- und Firmenwert, sowie die Berücksichtigung abweichender Nutzungsdauern bei Immateriellen Vermögensgegenständen aufgrund von steuerrechtlichen Vorgaben. Die Bewertung der Latenzen erfolgte mit einem Steuersatz von 31,9 %.

Der Abschluss der Hellux Elektra s.r.o zum 30. Juni 2021 wurde gemäß § 308 a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in EUR umgerechnet.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Eigenkapital

1. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der SBF AG i. H. v. TEUR 8.824 (Vj. TEUR 7.844) ist eingeteilt in 7.843.580 Stückaktien und in dieser Höhe im Handelsregister eingetragen. Mit Beschluss vom 20.05./09.06.2021 wurde die Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 980 auf TEUR 8.824 beschlossen. Die Eintragung der Erhöhung des Grundkapitals in das Handelsregister erfolgte zum 10. Juni 2021.

2. Kapitalrücklage

Im Rahmen der Erhöhung des Grundkapitals erfolgten Einlagen in die Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von TEUR 6.814. Zum 30. Juni 2021 beträgt die Kapitalrücklage TEUR 7.598.

3. Gewinnrücklage

Der Betrag aus der Erstkonsolidierung der Hellux GmbH (vormals: SBF Verwaltungs GmbH) in Höhe von TEUR 156 wurde in die Gewinnrücklage eingestellt.

4. Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2021 kann das Grundkapital durch die Ausgabe von bis zu 3.900.000 neuer Aktien bis zu TEUR 3.900 erhöht werden.

5. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in dem folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt (Werte zum 31. Dezember 2020 in Klammern):

| Art der Verbindlichkeit | Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | Restlaufzeit mehr als 1 Jahr | | Gesamtverbindlichkeiten |
|--|----------------------------|------------------------------|------------------------|-------------------------|
| | | Gesamt | davon mehr als 5 Jahre | |
| | | TEUR | TEUR | |
| Verbindlichkeiten gegen über Kreditinstituten | 3.690 (3.586) | 5.157 (5.157) | 750 (750) | 8.847 (8.743) |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 17 (37) | 0 (0) | 0 (0) | 17 (37) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.531 (1.750) | 0 (0) | 0 (0) | 3.531 (1.750) |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 554 (400) | 6 (6) | 0 (0) | 560 (406) |
| | 7.792 (5.773) | 5.163 (5.163) | 750 (750) | 12.955 (10.936) |

Besicherung der Verbindlichkeiten:

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 8.847 (31.12.2020: TEUR 8.743) mit Buchgrundschulden und Raumsicherungsvereinbarungen

V. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Beschäftigten

Im ersten Halbjahr 2021 hat der Konzern durchschnittlich 219 Mitarbeiter (31.12.2020: 175 Mitarbeiter) beschäftigt.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus abgeschlossenen Miet- und Leasingverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten ergeben sich zum 30. Juni 2021 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 995 (31.12.2020: TEUR 1.095).

Darüber hinaus bestehen zum 30. Juni 2021 Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufsverträgen in Höhe von TEUR 3.952 (31.12.2020 TEUR 2.962).

3. Organe im Berichtsjahr waren

Vorstand:

- Herr Rudolf Witt, Diplom Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Regensburg, und zugleich Geschäftsführer der SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig, der Hellux GmbH, Leipzig, sowie der Lunux Lighting GmbH, Hannover
- Herr Robert Stöcklinger, Wirtschaftsingenieur, Geschäftsführer, Feldkirchen-Westerham, und zugleich Geschäftsführer der SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig, der Hellux GmbH, Leipzig, sowie der Lunux Lighting GmbH, Hannover

Aufsichtsrat:

- Dr. Lothar Koniarski, Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer der ELBER GmbH, Regensburg (Vorsitzender)
- Thies Eggers, Wirtschaftsprüfer, Pullach (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Ulrich Hauck, Diplom-Kaufmann, Vorstand Comitans Capital AG, München

Leipzig, den 27. Oktober 2021

Rudolf Witt
Vorstand

Robert Stöcklinger
Vorstand